

Dänu Extrem – Eifach so

EP mit 5 Songs aus der Isolation für eine offene Welt

V.Ö. 20. November 2020 deXmCD20-02 deXrecords Int. info@dexmusic.ch

In der Zeit, in der gestritten wird, ob Kultur „systemrelevant“ sei, muss daran erinnert werden, dass Musik zwecklos UND lebensnotwendig ist!

Warum also eine EP veröffentlichen?
Warum überhaupt Musik aufnehmen?

Eifach so

Mit dieser CD will Dänu Extrem weder berühmt werden, das war er schon mit seiner Band „Extrem Normal“ in den 90er Jahren (welcome in schwitzerländ usw..), noch will er reich werden, das war er nie, auch mit einer Platinscheibe von „Matter Rock“. (I han e Uhr erfunde)

Warum also diese EP?

Warum spielen Kinder?

Warum wachsen Bäume, warum blühen Blumen?

Eifach so

Die 5 unterschiedlichen Songs kommen denn auch mal wie Hartholz daher, („Nei, nei nei“ oder „Verlore“) und mal verletzlich wie zarte Blumen. („Chasch di verla“)

Gemeinsam ist den Liedern die Kraft und die Spielfreude und natürlich Dänu's unverkennbare Stimme.

Das „Enfant terrible“ nimmt sich die Freiheit heraus Texte ohne politische oder moralischer Message zu singen; Eifach so, aus Spass an der Musik.

Unprätentiös, in Dänu Extrem's kruden Alltagspoesie, besingen die Texte die traditionellen Themen der Liebe, des Musizierens und der Einsamkeit.

Und versprechen uns allen, dass es immer weitergehen wird („Immer wytre gah“)

„Es gibt keinen Grund, weshalb ich diese Musik geschrieben habe. Ich habe sie geschrieben, das ist alles. Ohne Warum!“
(*sinngemäss aus „Man nehme Silber und Knoblauch, Erde und Salz“ von Ursula Timea Rossel*)

Die CD wird vom Label „dexrecords“ vertrieben.

Anfragen gerne beim Artist selber:

Info@dexmusic.ch

076 365 55 82

Mehr Infos, Biografie, Discographie auf <http://www.daenuextrem.ch>

Dänu Extrem – Eifach so